

Brauchwasserspeicher Pufferspeicher VPB/VPBS



Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen	4
2	Für den Benutzer	6
3	Für den Installateur	7
4	Technische Daten	15
	Kontaktinformationen	19

1 Wichtige Informationen

Sicherheitsinformationen Allgemeines

In diesem Handbuch werden Installations- und Servicevorgänge beschrieben, die von Fachpersonal auszuführen sind.

Dieses Handbuch verbleibt beim Kunden.

Dieses Gerät darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sich der vorhandenen Risiken bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Eine Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

©NIBE 2019.

VPB/VPBS ist gemäß guter Ingenieurpraxis¹ konstruiert und hergestellt, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

¹ Druckgeräte Richtlinie 2014/68/EU Artikel 4 Punkt 3.

SERIENNUMMER

Die Seriennummer wird rechts unten an der Frontabdeckung angegeben.



ACHTUNG!

Geben Sie stets die Seriennummer des Produkts an, wenn Sie einen Fehler melden.

RECYCLING



Übergeben Sie den Verpackungsabfall dem Installateur, der das Produkt installiert hat, oder bringen Sie ihn zu den entsprechenden Abfallstationen.

Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, darf es nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss es bei speziellen Entsorgungseinrichtungen oder Händlern abgegeben werden, die diese Dienstleistung anbieten.

Eine unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht Verwaltungsstrafen gemäß geltendem Recht nach sich.

SYMBOLE



HINWEIS!

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für Personen und Maschinen.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen darüber, was bei Installation, Wartung oder Service der Anlage zu beachten ist.

INSTALLATIONSKONTROLLE

Die Heizungsanlage ist vor der Inbetriebnahme einer Installationskontrolle gemäß den geltenden Vorschriften zu unterziehen. Diese Kontrolle darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

✓	Beschreibung	Anmerkung	Unter-schrift	Datum
	Wärmepumpe (Seite 10)			
	Absperrventile			
	Brauchwasser (Seite 10)			
	Absperrventile			
	Mischventil			
	Kaltwasser (Seite 10)			
	Absperrventile			
	Rückschlagventil			
	Sicherheitsventil			
	Strom (Seite 14)			
	Fühler			
	Fremdstromanode (nur VPB/VPBS E)			

2 Für den Benutzer

Kontrolle und Wartung

SICHERHEITSVENTIL (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Am Sicherheitsventil des Brauchwasserspeichers tritt nach der Brauchwasserentnahme bisweilen Wasser aus. Dies beruht auf der Tatsache, dass sich das in den Brauchwasserspeicher nachströmende Kaltwasser bei der Erwärmung ausdehnt. Der dadurch entstehende Druck öffnet das Sicherheitsventil.

Die Funktion der Sicherheitsventile ist regelmäßig (ca. viermal jährlich) zu kontrollieren, um eine Blockierung zu verhindern.

Bei der Kontrolle wird das Sicherheitsventil per Hand geöffnet. Dabei sollte Wasser durch das Überlaufrohr fließen. Andernfalls ist das Sicherheitsventil defekt und muss ersetzt werden.

LEERUNG

Brauchwasserspeicher

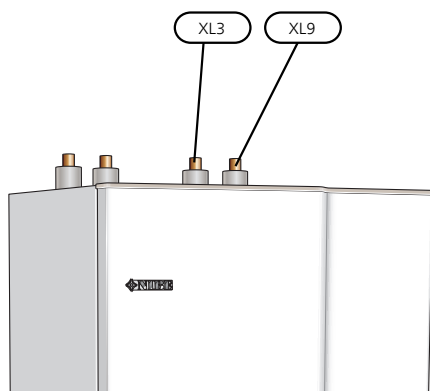
Die Leerung erfolgt über den Saugheber (samt Schlauch) im Kaltwasseranschluss (XL3).

Rohrwärmetauscher

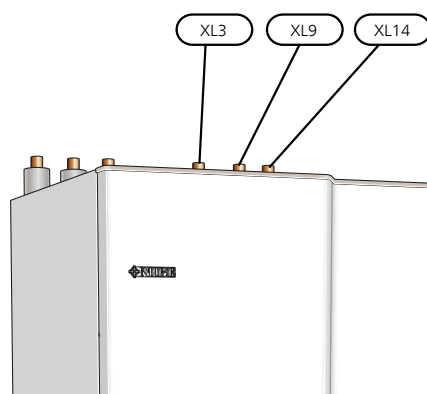
Die Leerung erfolgt über den Saugheber (samt Schlauch) im Dockungsanschluss, Wärmepumpenrücklauf (XL9).

Solarspeicher

Die Leerung erfolgt über den Saugheber (samt Schlauch) im Anschluss, Solaranlagenrücklauf (XL14).



VPB 200/VPB 300



VPBS 300

SERVICE

Wenden Sie sich bei Servicebedarf an den Installateur. Seriennummer (PF3; 14 Ziffern) und Installationsdatum sind stets anzugeben.

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die von NIBE geliefert wurden.

3 Für den Installateur

Allgemeines

VPB/VPBS ist eine Reihe mit Brauchwasserspeichern, die sich für den Anschluss an einen externen Wärmeerzeuger eignen.

Der Wasserspeicher besitzt einen internen Korrosionsschutz aus Kupfer, Edelstahl oder Emaille. Der Brauchwasserspeicher verfügt über einen Rohrwärmetauscher, der das Brauchwasser erwärmt, was für ausgezeichnete Leistungsmerkmale bei der Brauchwasserbereitung sorgt.

VPBS 300 kann mit thermischen Solarkollektoren verbunden werden.

Der Brauchwasserspeicher ist für einen maximalen Absicherungsdruck von 10 Bar im Brauchwasserspeicher und 3 Bar auf der Primärseite ausgelegt. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 85 °C.

VPBS 300 besitzt einen Rippenrohrwärmeübertrager aus Kupfer für den Anschluss an bis zu 6 m² thermische Solarkollektoren.

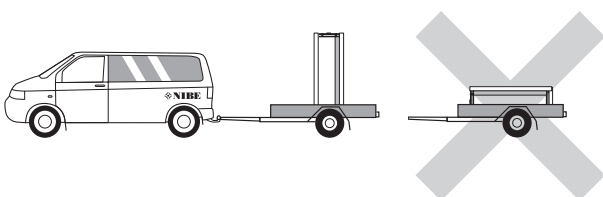
Die Isolierung besteht aus Polyurethan, einem Material mit guten Wärmedämmeigenschaften. Die Außenverkleidung von VPB/VPBS besteht aus pulverlackiertem weißem Stahlblech.

VPB/VPBS verfügt über Tauchrohre für Fühler zur externen Steuerung und Anzeige des Brauchwasserspeichers.

VPBS 300 kann um einen dritten Fühler für die Solarsteuerung ergänzt werden.

Transport

VPB/VPBS muss aufrecht stehend und trocken transportiert und gelagert werden. Beim Hereintragen von VPB/VPBS in ein Gebäude kann das Gerät jedoch vorsichtig auf die Rückseite gelegt werden.

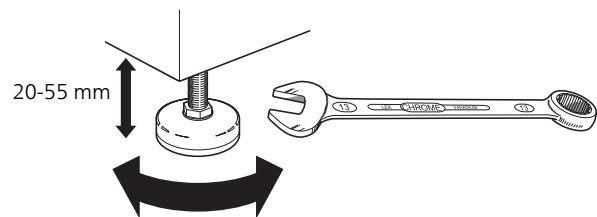


Aufstellung

Der Brauchwasserspeicher darf nur stehend installiert werden.

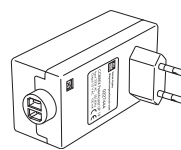
Die Temperatur im Aufstellungsraum des Brauchwasserspeichers muss stets mindestens 10 °C betragen (frostfrei).

Stellen Sie das VPB/VPBS auf eine feste Unterlage mit ausreichender Tragfähigkeit, vorzugsweise einen Betonfußboden oder ein Betonfundament. Nutzen Sie die einstellbaren Beine des Produkts, um das Gerät waagrecht und stabil aufzustellen.



Beiliegende Komponenten

VPB/VPBS EMAILLE



Potentiostat

Position der Komponenten

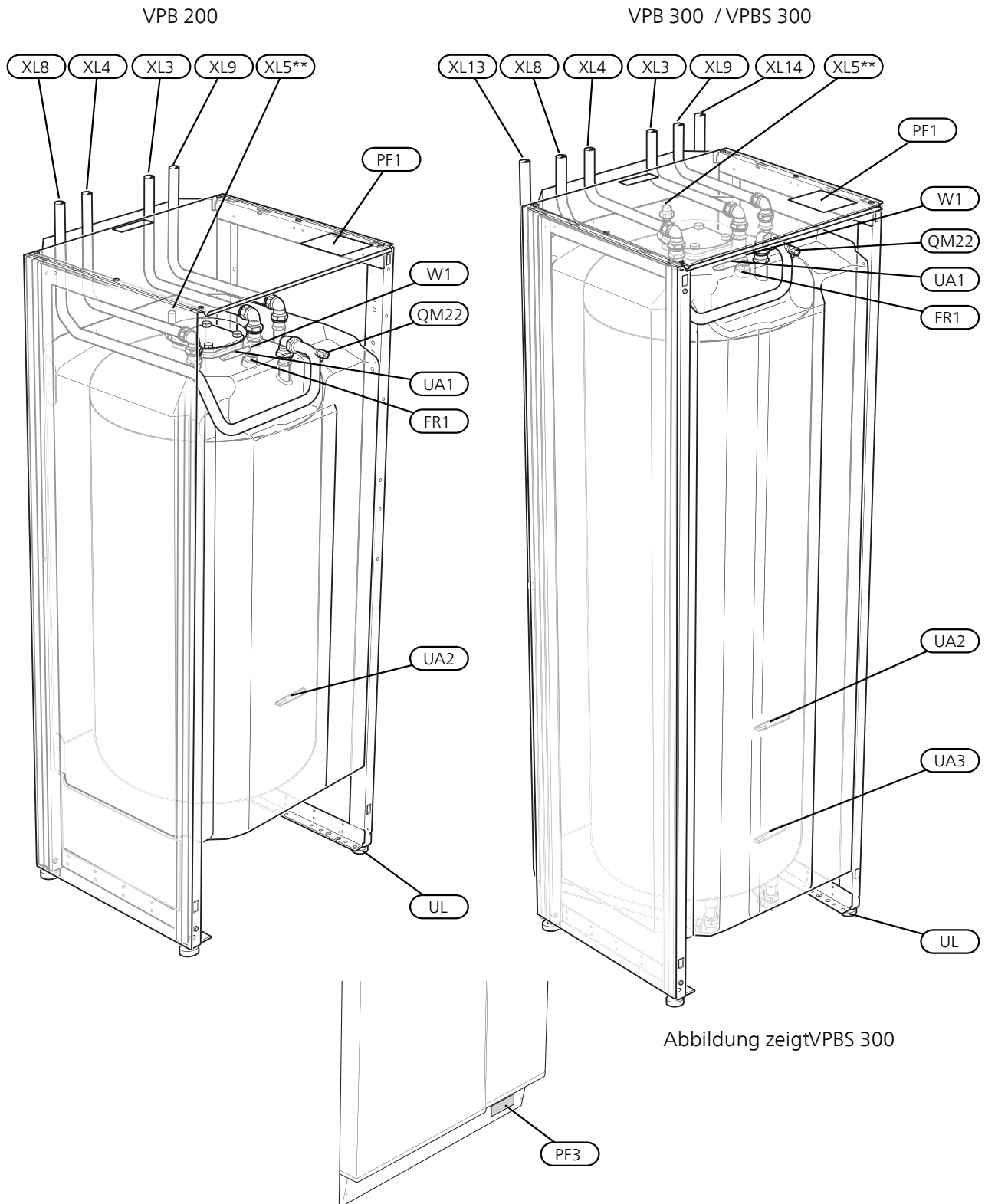


Abbildung zeigt VPBS 300

(**Nicht VPB/VPBS Cu)

ERKLÄRUNG

Rohranschlüsse

XL3	Kaltwasseranschluss
XL4	Anschluss, Brauchwasser
XL5	Anschluss, Brauchwasserzirkulation (gilt nicht für VPB/VPBS -Cu)
XL8	Dockungsanschluss, Vorlauf (von der Wärmepumpe*)
XL9	Dockungsanschluss, Rücklauf (zur Wärmepumpe*)
XL13	Anschluss, Vorlauf (von der Solaranlage; nur VPBS 300)
XL14	Anschluss, Rücklauf (zur Solaranlage; nur VPBS 300)

HLS-Komponenten

QM22	Entlüftung, Rohrwärmetauscher
UA1	Tauchrohr für Brauchwasserfühler (Anzeige) BT7
UA2	Tauchrohr für Brauchwasserfühler (Steuerung) BT6
UA3	Tauchrohr für Solarfühler (Steuerung)

Elektrische Komponenten

FR1	Fremdstromanode (VPB/VPBS E)
W1	Kabel für Fremdstromanode (VPB/VPBS E)

Sonstiges

PF1	Datenschild
PF3	Seriennummernschild
UL	Stellfüße

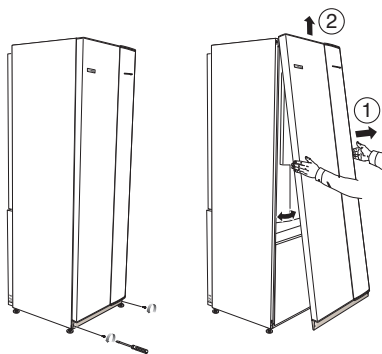
Bezeichnungen der Komponentenpositionen gemäß Standard IEC 81346-1 und 81346-2.

* oder anderer externer Wärmeerzeuger

Installation

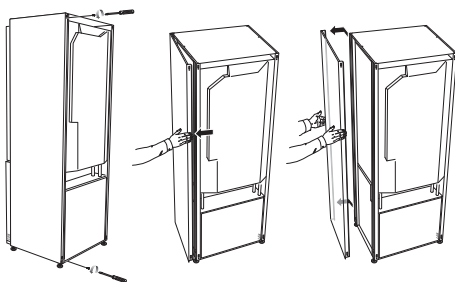
ABDECKUNGEN DEMONTIEREN

Frontabdeckung



1. Lösen Sie die Schrauben an der Unterseite der Frontabdeckung.
2. Heben Sie die Abdeckung an ihrer Unterkante zur Seite und nach oben ab.

Seitenverkleidungen



1. Lösen Sie die Schrauben an der Ober- und Unterseite.
2. Drehen Sie die Abdeckung leicht nach außen.
3. Bewegen Sie die Abdeckung zurück und leicht zur Seite.
4. Ziehen Sie die Abdeckung zur Seite.
5. Ziehen Sie die Abdeckung nach vorn.

Rohrinstallation

Die Rohrinstallation muss gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

VPB/VPBS ist mit der erforderlichen Ventilausrüstung zu versehen. Dazu zählen u. a. Sicherheitsventil, Absperrventil, Rückschlagventil und Vakuumventil.

VPB/VPBS ist mit einem Mischventil auszustatten, das die Temperatur des austretenden Heißwassers auf 60 °C begrenzt. Ist dieses Ventil nicht vorhanden, muss einer Verbrühungsgefahr auf andere Weise vorgebeugt werden.

Wenn ein Kunststoffrohr oder weichgeglühtes Kupferrohr zum Einsatz kommt, ist eine innere Stützhülse zu montieren. Vom Sicherheitsventil ist ein Überlaufrohr

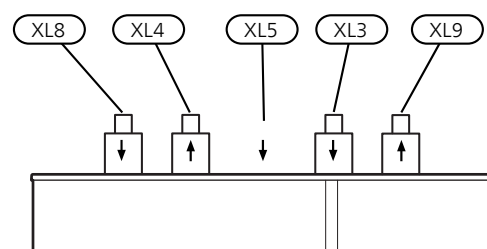
zu einem geeigneten Abfluss zu verlegen. Die Abmessungen des Überlaufrohrs müssen mit denen des Sicherheitsventils übereinstimmen. Das Überlaufrohr vom Sicherheitsventil muss über die gesamte Länge mit Gefälle verlegt werden und ist frostfrei zu halten. Der Austritt des Überlaufrohrs muss im Sichtbereich liegen und darf sich nicht in der Nähe elektrischer Komponenten befinden.

Stellen Sie sicher, dass das einströmende Wasser sauber ist. Bei Nutzung eines eigenen Brunnens kann es notwendig sein, einen zusätzlichen Wasserfilter zu installieren.

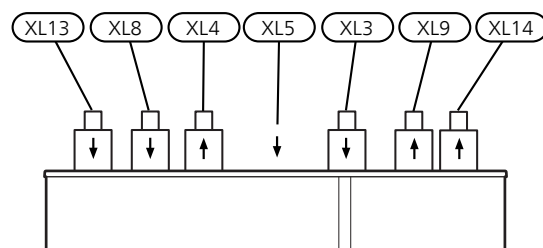
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Klempner bzw. konsultieren Sie die geltenden Normen.

ROHRANSCHLÜSSE

VPB 200/VPB 300



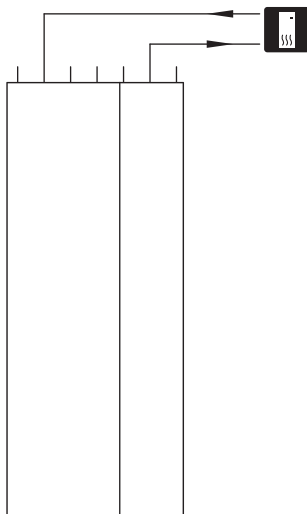
VPBS 300



Anschluss		
XL3 Kaltwasser Ø	mm	22
XL4 Brauchwasser Ø	mm	22
XL5 Brauchwasserzirkulation Ø (gilt nicht für VPB/VPBS -Cu)	mm	15
XL8 Dockungsanschluss, Vorlauf Ø	mm	22
XL9 Dockungsanschluss, Rücklauf Ø	mm	22
XL13 Solarsystemvorlauf Ø	mm	22
XL14 Solarsystemrücklauf Ø	mm	22

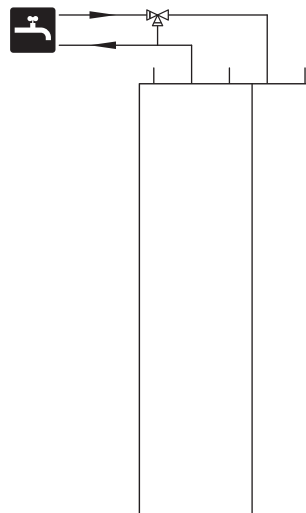
WÄRMEPUMPE

Vor- und Rücklauf der Wärmepumpe werden mit XL8 und XL9 an VPB/VPBS verbunden.



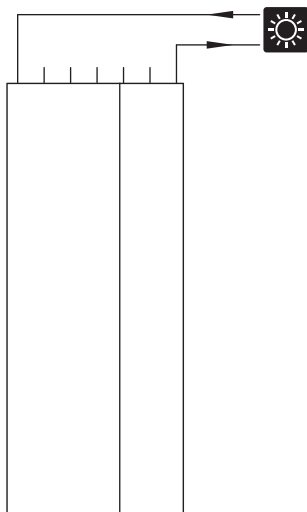
KALT- UND BRAUCHWASSER

Kalt- und Warmwasser werden mit XL3 und XL4 an VPB/VPBS verbunden. Ein Mischventil muss vorhanden sein, wenn die Temperatur 60 °C überschreiten kann.



SOLARSYSTEM

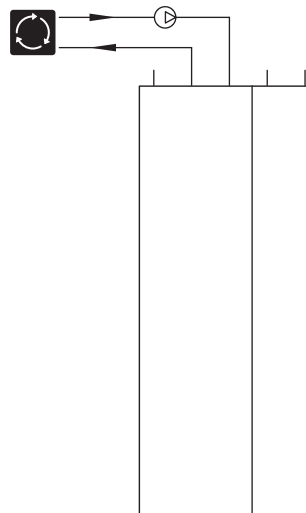
Vor- und Rücklauf der Solaranlage werden mit XL13 und XL14 an VPBS 300 verbunden.



ANSCHLUSS DER BRAUCHWASSERZIRKULATION

VPB/VPBS R und E besitzen Anschlüsse, die eine Brauchwasserzirkulation zu XL5 und XL4 ermöglichen.

Um das Risiko für Bakterienansiedlungen in Systemen mit Brauchwasserzirkulation zu senken, sollte die Temperatur des zirkulierenden Wassers nicht unter 50 °C sinken. Außerdem sollte in allen Brauchwasserleitungen eine Zirkulation stattfinden. Stellen Sie das Brauchwassersystem so ein, dass die Temperatur in allen Systembereichen mindestens 50 °C beträgt.



INSTALLATIONSVARIANTEN



HINWEIS!

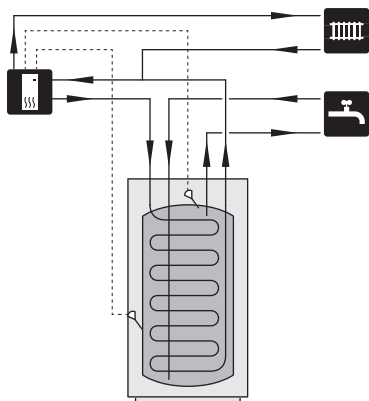
Dies ist eine Prinzipskizze. Die tatsächliche Anlage muss gemäß den geltenden Normen geplant und montiert werden.

VPB/VPBS kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden. Eine Variante wird im Folgenden aufgeführt.

Weitere Informationen zu den Alternativen finden Sie unter nibe.de sowie in der entsprechenden Montageanleitung für die verwendeten Wärmequellen.

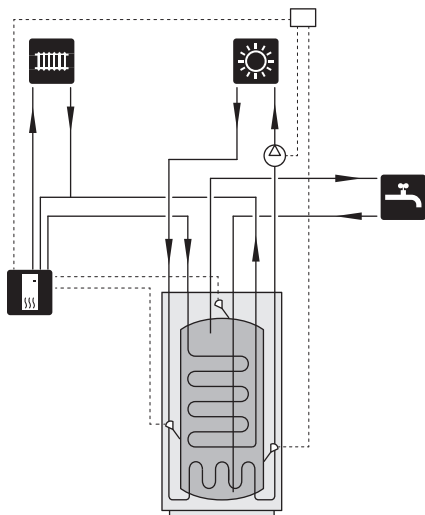
Zur Erdwärme

VPB/VPBS kann mit einer anderen Wärmequelle verbunden werden, z. B. NIBE F1155.



Zur Solaranlage

VPBS 300 kann mit einer Solaranlage verbunden werden.



Symbolschlüssel

Symbol	Bedeutung
	Gerätegehäuse
	Umwälzpumpe
	Fühler
	Manuelles Umschaltventil/Mischventil
	Solarsystem
	Wärmepumpe
	Heizkörpersystem
	Brauchwasser
	Brauchwasserzirkulation

Befüllung

BEFÜLLUNG UND ENTLÜFTUNG

Brauchwasserspeicher befüllen

1. Öffnen Sie einen Brauchwasserhahn im Haus.
2. Befüllen Sie den Brauchwasserspeicher über den Kaltwasseranschluss (XL3).
3. Wenn das aus dem Brauchwasserhahn austretende Wasser keine Lufteinschlüsse mehr aufweist, ist der Brauchwasserspeicher gefüllt und der Hahn kann geschlossen werden.

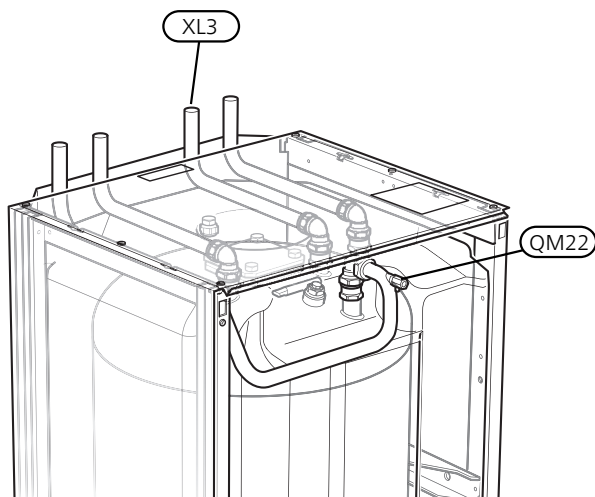
Befüllung und Entlüftung des Glattrohrwärmetauschers

Befüllung

1. Öffnen Sie das Einfüllventil (externe Komponente, nicht im Lieferumfang enthalten). Der Glattrohrwärmetauscher im Brauchwasserspeicher und das restliche Klimatisierungssystem sind mit Wasser zu befüllen.
2. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (QM22).
3. Wenn das aus dem Entlüftungsventil (QM22) austretende Wasser keine Lufteinschlüsse mehr enthält, wird das Ventil geschlossen. Nach einiger Zeit steigt der Druck an.
4. Schließen Sie das Entlüftungsventil, wenn der korrekte Druck vorliegt.

Entlüftung

1. Entlüften Sie den Rohrwärmetauscher über das Entlüftungsventil (QM22) und das restliche Klimatisierungssystem über die jeweiligen Entlüftungsventile.
2. Das Befüllen und Entlüften wird so lange wiederholt, bis sämtliche Luft entwichen ist und die korrekten Druckverhältnisse herrschen.



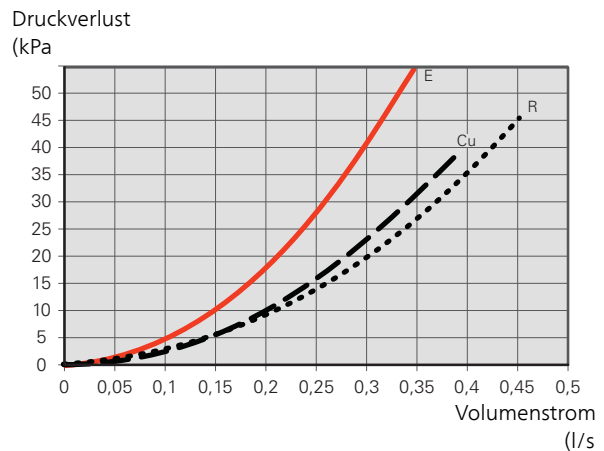
Auf dem Bild wird VPB 200 dargestellt.

INBETRIEBNAHME UND KONTROLLE

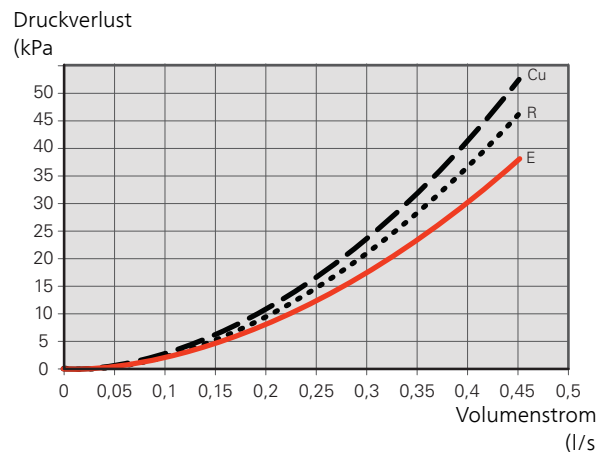
Druckverlustdiagramm, Rohrwärmetauscher

Dockungsanschluss, Vorlauf (XL8) und Dockungsanschluss, Rücklauf (XL9).

VPB 200



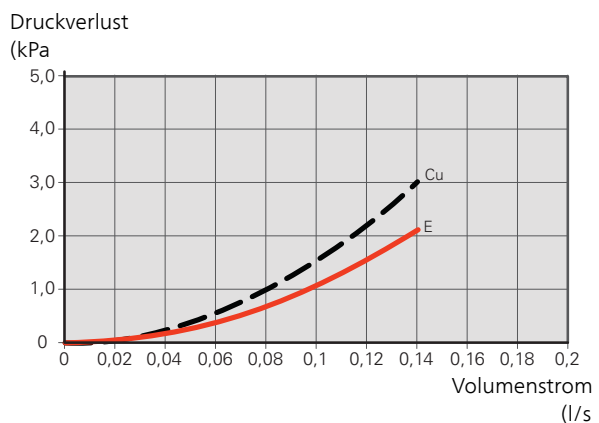
VPB 300 / VPBS 300



Druckverlustdiagramm, Solarspeicher

Anschluss, Solaranlagenvorlauf (XL13) und Anschluss, Solaranlagenrücklauf (XL14).

VPBS 300



Elektrische Installation



HINWEIS!

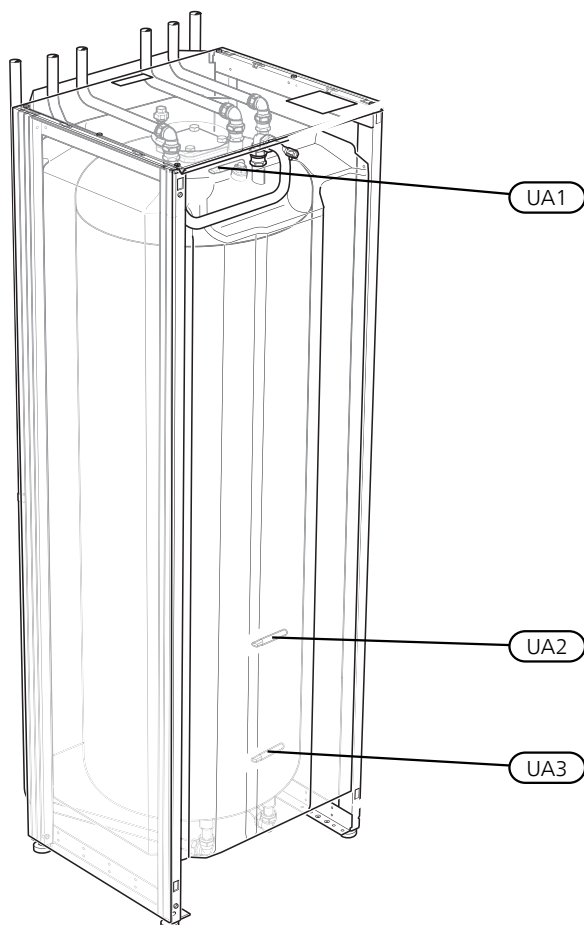
Elektrische Installation sowie eventuelle Servicearbeiten müssen unter Aufsicht eines ausgebildeten Elektroinstallateurs sowie gemäß den geltenden Vorschriften zur elektrischen Sicherheit erfolgen.

FÜHLER

VPB 200 und VPB 300 können um bis zu zwei Brauchwasserfühler ergänzt werden (für Anzeige und Steuerung). Der Fühler für die Anzeige wird im Tauchrohr für den Anzeigefühler (UA1) und der Fühler für die Steuerung im Tauchrohr für den Steuerungsfühler (UA2) platziert. Kann nur ein Fühler angeschlossen werden, ist das Tauchrohr für den Steuerungsfühler (UA2) zu verwenden.

VPBS 300 kann ebenfalls um einen Solarfühler ergänzt werden. Dieser ist im Tauchrohr für den Solarfühler (UA3) zu platzieren.

Verwenden Sie die Fühler im Lieferumfang der Wärmepumpe (oder anderen Wärmequelle). Wenn keine Fühler beiliegen, können diese über den Wärmequellenhersteller bestellt werden.



Auf dem Bild wird VPBS 300 dargestellt.

FREMDSTROMANODE

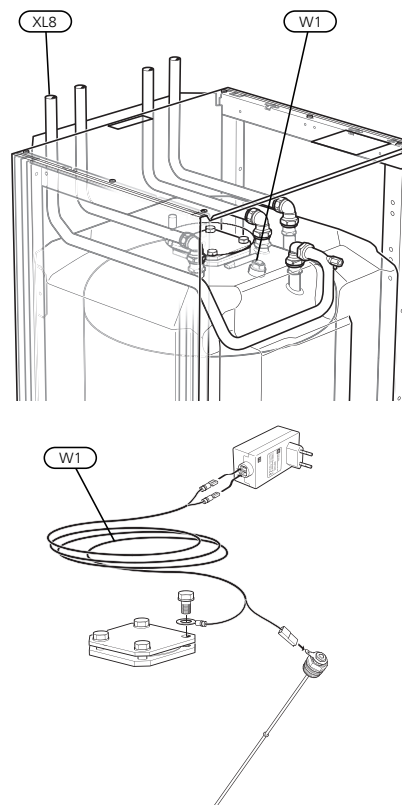
VPB/VPBS Emaille ist werkseitig mit einer Fremdstromanode und einem beiliegenden Potentiostat ausgestattet. Das Anodenkabel (W1) ist werkseitig an der Anode angebracht und muss lediglich mit dem Potentiostat verbunden werden.

1. Verlegen Sie das Anodenkabel (W1) am Anschlussvorlaufrohr (XL8).
2. Verbinden Sie das Anodenkabel (W1) mit dem Potentiostat.
3. Verbinden Sie den Potentiostat mit einer geeigneten 230-V-Wandsteckdose.



HINWEIS!

Das Kabel zwischen Potentiostat und Anode darf weder verlängert noch gekürzt werden.

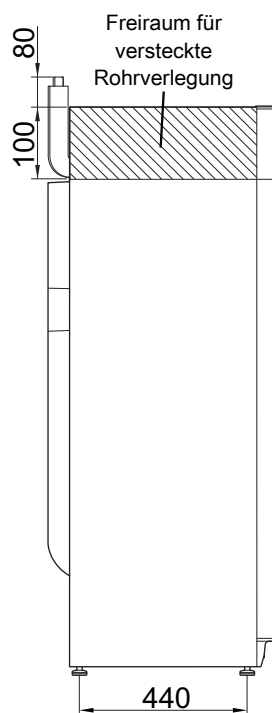
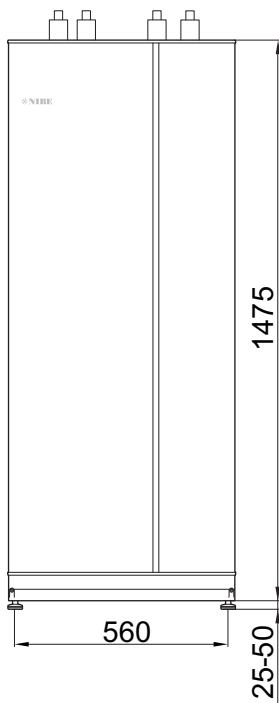


Auf dem Bild wird VPB 200 E dargestellt.

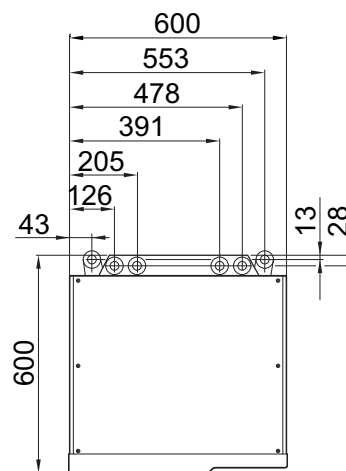
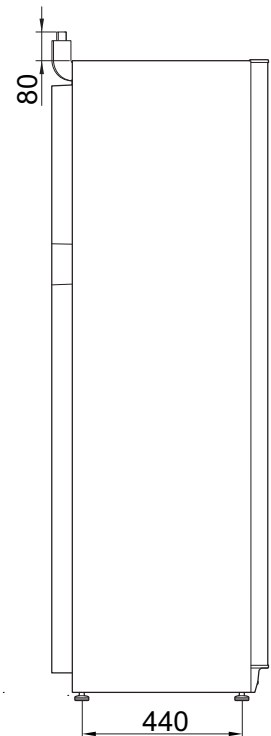
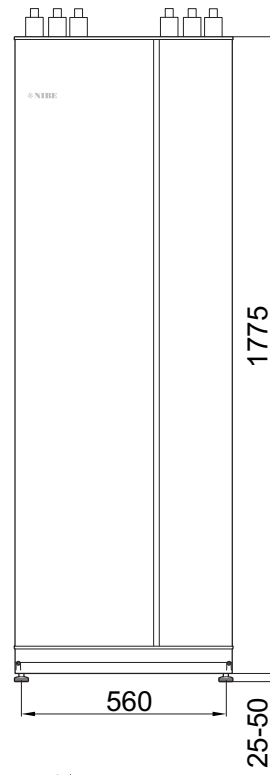
4 Technische Daten

Maße

VPB 200



VPB 300/VPBS 300



Technische Daten

VPB 200		Kupfer	Emaile	Edelstahl
Effizienzklasse ¹		C	C	C
Volumen	l	178	178	176
Volumen, Rohrwärmetauscher	l	2,0	4,8	7,8
Wärmeübertragung (60/50 °C bei 50 °C Brauchwassertemperatur)	kW	13,0	10,1	10,1
Heizleistung bei 50°C	kWh	8,0	8,3	8,2
Entsprechende Brauchwassermenge (40 °C)	l	230	238	235
Ladezeit (10 bis 45 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	0,9	0,9	0,9
Ladezeit (10 bis 80 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	1,8	1,8	1,8
Max. Betriebstemperatur	°C	85		
Max. Druck Primärseite	Bar/MPa	3/0,3		
Max. Druck Brauchwasserspeicher	Bar/MPa	10/1,0		
Kompatible NIBE Wärmepumpen ²	F1126-8,12, F1145-6,8,10,12, F2040-8,12, F1155-6,12,16, F2120-8,12,16			
Höhe	mm	1500		
Erforderliche Montagehöhe ³	mm	1670		
Breite	mm	600		
Tiefe	mm	600		
Nettogewicht	kg	101	111	80
Art.nr.		081 068	081 069	081 070

¹Skala für die Effizienzklasse des Produkts A+ bis F.

²Für Erdwärmepumpen gelten folgende Empfehlungen: max. Temperatur Wärmequellenmedium 10 °C und 53 °C im Speicher.

³Bei demontierten Füßen beträgt die Montagehöhe ca. 1650 mm.

VPB 300		Kupfer	Emaile	Edelstahl
Effizienzklasse ¹		C	C	C
Volumen	l	278	274	282
Volumen, Rohrwärmetauscher	l	2	8,4	8,8
Wärmeübertragung (60/50 °C bei 50 °C Brauchwassertemperatur)	kW	14	11,9	11,5
Heizleistung bei 50°C	kWh	12,6	12,7	13,4
Entsprechende Brauchwassermenge (40 °C)	l	362	364	376
Ladezeit (10 bis 45 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	1,4	1,4	1,4
Ladezeit (10 bis 80 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	2,8	2,8	2,8
Max. Betriebstemperatur	°C	85		
Max. Druck Primärseite	Bar/MPa	3/0,3		
Max. Druck Brauchwasserspeicher	Bar/MPa	10/1,0		
Kompatible NIBE Wärmepumpen ²	F1126-8,12, F1145-6,8,10,12, F2040-8,12, F1155-6,12,16, F2120-8,12,16			
Höhe	mm	1800		
Erforderliche Montagehöhe ³	mm	1950		
Breite	mm	600		
Tiefe	mm	600		
Nettogewicht	kg	130	143	101
Art.nr.		081 071	081 073	081 072

¹Skala für die Effizienzklasse des Produkts A+ bis F.

²Für Erdwärmepumpen gelten folgende Empfehlungen: max. Temperatur Wärmequellenmedium 10 °C und 53 °C im Speicher.

³Bei demontierten Füßen beträgt die Montagehöhe ca. 1930 mm.

VPBS 300		Kupfer	Emaile
Effizienzklasse ¹	C	C	C
Volumen	l	277	270
Volumen, Rohrwärmetauscher	l	2	8,4
Volumen, Solarspeicher	l	0,8	4,0
Wärmeübertragung (60/50 °C bei 50 °C Brauchwassertemperatur)	kW	14	11,9
Heizleistung bei 50°C	kWh	12,4	12,4
Entsprechende Brauchwassermenge (40 °C)	l	354	356
Ladezeit (10 bis 45 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	1,4	1,4
Ladezeit (10 bis 80 °C) 8 kW Bereitungsleistung	Stunden	2,7	2,7
Max. Betriebstemperatur	°C	85	
Max. Druck Primärseite	Bar/MPa	3/0,3	
Max. Druck Brauchwasserspeicher	Bar/MPa	10/1,0	
Kompatible NIBE Wärmepumpen ²	F1126-8,12, F1145-6,8,10,12, F2040-8,12, F1155-6,12,16, F2120-8,12,16		
Höhe	mm	1800	
Erforderliche Montagehöhe ³	mm	1950	
Breite	mm	600	
Tiefe	mm	600	
Nettogewicht	kg	137	150
Art.nr.		081 078	081 079

¹Skala für die Effizienzklasse des Produkts A+ bis F.

²Für Erdwärmepumpen gelten folgende Empfehlungen: max. Temperatur Wärmequellenmedium 10 °C und 53 °C im Speicher.

³Bei demontierten Füßen beträgt die Montagehöhe ca. 1930 mm.

Getestet gemäß Standard EN 12897.

Energieverbrauchskennzeichnung

Hersteller		NIBE		
Modell		VPB 200 Cu/E/R	VPB 300 Cu/E/R	VPBS 300 Cu/E
Effizienzklasse		C	C	C
Wärmeverlust	W	66	88	95
Volumen	l	178 / 178 / 176	278 / 274 / 282	277 / 270

Kontaktinformationen

AUSTRIA

KNV Energietechnik GmbH
Gahberggasse 11, 4861 Schörfling
Tel: +43 (0)7662 8963-0
mail@knv.at
knv.at

CZECH REPUBLIC

Družstevní závody Dražice - strojírna
s.r.o.
Dražice 69, 29471 Benátky n. Jiz.
Tel: +420 326 373 801
nibe@nibe.cz
nibe.cz

DENMARK

Vølund Varmeteknik A/S
Industrivej Nord 7B, 7400 Herning
Tel: +45 97 17 20 33
info@volundvt.dk
volundvt.dk

FINLAND

NIBE Energy Systems Oy
Juurakkotie 3, 01510 Vantaa
Tel: +358 (0)9 274 6970
info@nibe.fi
nibe.fi

FRANCE

NIBE Energy Systems France SAS
Zone industrielle RD 28
Rue du Pou du Ciel, 01600 Reyrieux
Tél: 04 74 00 92 92
info@nibe.fr
nibe.fr

GERMANY

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle
Tel: +49 (0)5141 75 46 -0
info@nibe.de
nibe.de

GREAT BRITAIN

NIBE Energy Systems Ltd
3C Broom Business Park,
Bridge Way, S41 9QG Chesterfield
Tel: +44 (0)845 095 1200
info@nibe.co.uk
nibe.co.uk

NETHERLANDS

NIBE Energietechnik B.V.
Energieweg 31, 4906 CG Oosterhout
Tel: +31 (0)168 47 77 22
info@nibenl.nl
nibenl.nl

NORWAY

ABK AS
Brobekkveien 80, 0582 Oslo
Tel: (+47) 23 17 05 20
post@abkklima.no
nibe.no

POLAND

NIBE-BIAWAR Sp. z o.o.
Al. Jana Pawła II 57, 15-703 Białystok
Tel: +48 (0)85 66 28 490
biawar.com.pl

RUSSIA

EVAN
bld. 8, Yuliusa Fuchika str.
603024 Nizhny Novgorod
Tel: +7 831 419 57 06
kuzmin@evan.ru
nibe-evan.ru

SWEDEN

NIBE Energy Systems
Box 14
Hannabadsvägen 5, 285 21 Markaryd
Tel: +46 (0)433-27 3000
info@nibe.se
nibe.se

SWITZERLAND

NIBE Wärmetechnik c/o ait Schweiz
AG
Industriepark, CH-6246 Altishofen
Tel. +41 (0)58 252 21 00
info@nibe.ch
nibe.ch

Weitere Informationen zu Ländern, die nicht in dieser Liste erscheinen, erhalten Sie von NIBE Sverige oder im Internet unter nibe.eu.

NIBE Energy Systems
Hannabadsvägen 5
Box 14
SE-285 21 Markaryd
info@nibe.se
nibe.eu

CHB DE 1839-4 431314

Dieses Handbuch ist eine Veröffentlichung von NIBE Energy Systems. Alle Produktabbildungen, Fakten und Daten basieren auf aktuellen Informationen zum Zeitpunkt der Dokumentfreigabe. NIBE Energy Systems behält sich etwaige Daten- oder Druckfehler in diesem Handbuch vor.

©2019 NIBE ENERGY SYSTEMS

